

Alte Denkmuster aufbrechen

Seit dem Jahr 2005 nutzt die Stadt Nordhorn das digitale Sitzungsmanagement SD.NET.

Als eine der ersten Kommunen setzte die niedersächsische Stadt Nordhorn vor über 20 Jahren auf den digitalen Versand ihrer Dokumente. Auch als das alte Ratsinformationssystem an seine Grenzen stieß, zögerte die Gemeinde nicht lange und suchte eine Alternative. Auf die Lösung SD.NET aus dem Hause Sternberg wurde sie während eines Messebesuchs aufmerksam. „Kolleginnen aus dem Emsland haben uns dann später das System vorgestellt. Wir waren von der Funktionsvielfalt beeindruckt, und auch das intuitive Handling

hat uns überzeugt“, berichtet Jens Sarnow. Der Abteilungsleiter des Ratsbüros begleitete die Umstellung. Er hat dabei die Erfahrung gemacht, dass das Aufbrechen alter Denkmuster ebenso wichtig ist wie die technische Innovation.

Seit der Umstellung auf das digitale Sitzungsmanagement SD.NET im Jahr 2005 hat Nordhorn eine Lösung im Einsatz, die es den 42 Ratsmitgliedern und rund 55.000 Bürgern erlaubt, aktuelle Gemeinderatsunterlagen online einzusehen sowie zu Beschlüssen

vergänger Sitzungen zu recherchieren. Bis heute ist Jens Sarnow vor allem von der dezentralen Organisation des Systems überzeugt: „Natürlich ist keine Lösung perfekt, aber seit unser Personal intensiv geschult ist und wir alle Altdaten übertragen haben, profitieren unsere Ratsmitglieder auch in den Sitzungen selbst von einer deutlich vereinfachten Recherche und natürlich auch von einer zeitsparenden Vorbereitung der Sitzungen. Sie haben seither alle Informationen auf einen Blick zur Hand.“

Verena Brand ist Verfahrensbetreuerin SD.NET bei der Stadt Nordhorn.